

open automation newsletter 4/2014

Die Top-3- News



Umsatzwachstum
Bei B&R, Beckhoff,
Harting, ...

S. 2



Weidmüller
Übernahmeangebot
für R. Stahl

S. 2



Neuheiten
Produkt-Highlights
von der Hannover
Messe

S. 5

[Newsletter
bestellen](#)
[Newsletter
abbestellen](#)
[www.open-
automation.de](http://www.open-automation.de)

Robust. Stark. Echt.

iii. Generation Intel® Core™ i3/i5/i7 Prozessoren



Liebe newsletter-Leserinnen und -Leser,

pünktlich zur Hannover Messe haben wir unsere neue openautomation-Webseite gelauncht. In diesem openautomation-newsletter verlinken wir nun erstmals auf die neue Seite. Neben einem innovativen Look-and-Feel erwartet Sie

dort eine übersichtlichere Strukturierung sowie weitere Rubriken, wie Videos und Bildstreifen. Außerdem finden sich Elemente unseres Newsletters nun auch online wieder: „Ihr Kind wüsste es ...“ sowie der „Schmunzel-Kasten“.

Wir freuen uns über Ihre kreativen Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Mailen Sie uns diese einfach an info@openautomation.de.

Wir sind gespannt auf Ihre Eindrücke Ihr openautomation-Team

Roland Berger: Industrie 4.0 und deren Chancen

Die europäische Industrie hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 10 % Marktanteil weltweit verloren. Im gleichen Zeitraum haben aufstrebende Länder ihren weltweiten Marktanteil auf 40 % verdoppelt. Roland Berger sieht nun im Zusammenwachsen von Industrie und Digitalisierung eine Chance. Dazu müssen Investitionen in Höhe von 1.350 Mrd. € in den kommenden 15 Jahren europaweit getätigt werden, um der Industrie 4.0 zum Durchbruch zu verhelfen. [mehr ...](#)

Servo-, Schritt- und DC-Motoren:
direkt ins I/O-System integriert.



BECKHOFF New Automation Technology

Hannover Messe 2014 mit leicht rückläufiger Besucherzahl

Am 11. April schloss die Hannover Messe nach fünf Messetagen ihre Pforten. Die Bilanz: rund 5000 Aussteller und mehr als 180000 Besucher (2012: über 4800 Aussteller und mehr als 190000 Besucher). Nach Angaben der Deutschen Messe zeigen sich Aussteller und Veranstalter zufrieden. „Aus der Sicht der Industrie war die Hannover Messe 2014 eine perfekte Messe. Hier wurde deutlich: Industrie 4.0 eröffnet den Ausstellern vollkommen neue langfristige Wachstumspotenziale – und die Kunden wollen investieren“, sagte Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG, auf der Abschluss-Presskonferenz am Freitag, dem 11. April. [mehr ...](#)

Siemens kooperiert mit McAfee im Bereich Security-Lösungen

Während der Hannover Messe hat Siemens angekündigt, die seit 2011 bestehende Partnerschaft mit McAfee zu verstärken, um das Security-Angebot für Industriekunden auszuweiten. So soll dieses beispielsweise um Firewalls der nächsten Generation, „Security Information and Event Management“, Sicherheitstechnologien für Endgeräte und eine globale Gefahrenerkennung als Teil von „Managed Security Services“ erweitert werden. „Durch die Bereitstellung weiterer Sicherheitslösungen und -services für unsere Kunden werden wir unsere führende Marktstellung bei Automatisierungs- und Antriebstechnologien in der Industrie stärken“, so Prof. Siegfried Russwurm (Bild). [mehr ...](#)



IBH softec **IBH Link S7++** **IBH Link S7++ HS**

MEHR INFOS

**Ethernet / MPI® / Profibus-Konverter
für SIMATIC® S7-200® / 300® / 400®**

NEU!

» Kostensenker Wartungsfreiheit «

Micro Client 3W
Steuerung von
Produktionslinien



KBox C-101
Industrie
BoxPC



Mehr Infos: 
www.kontron.de



Beckhoff Automation steigert Umsatz 2013 um 7 % auf rund 435 Mio. €

Während der Hannover Messe präsentierte Beckhoff seine Zahlen für 2013: 7 % Umsatzwachstum auf 435 Mio. €. „Nach einem rasanten Umsatzwachstum in den Jahren 2010 und 2011 um nahezu 100 % und einem Rückgang im Jahr 2012 von 12 %, sind wir nun zu einem soliden Wachstumskurs von 7 % zurückgekehrt. Die Zeichen stehen gut und wir denken, dass wir in den kommenden



Jahren wieder dynamischer wachsen können. Für 2014 streben wir ein zweistelliges Wachstum an“, erklärte der geschäftsführende Inhaber Hans Beckhoff (Bild) während einer Pressekonferenz in Hannover. [mehr ...](#)

Parallel wurden diverse Neuheiten rund um IO-Module, Klemmen, Embedded-PC, Antriebstechnik und TwinCAT vorgestellt. [mehr ...](#)

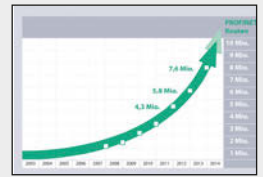
PI: Aktuelle Knotenzahlen, PNO-Vorstand im Amt bestätigt

PI hat nun die aktuellen Zahlen rund um Profibus, Profinet und Profisafe bekannt gegeben: Nach einer aktuellen Erhebung betrug die Zahl der installierten Profibus-Knoten Ende letzten Jahres 47,4 Mio., die der Profinet-Knoten 7,6 Mio. und die der Profisafe-Knoten 2,95 Mio.

Außerdem möchte PI seine Aktivitäten im Themenbereich Condition Monitoring verstärken. Hierzu wurde ein Arbeitskreis eingesetzt, dessen Aufgabe es ist, die im VDMA erarbei-

teten Anforderungen an eine einheitliche Condition-Monitoring-Kommunikation für die PI-Technologien umzusetzen. [mehr ...](#)

Außerdem hat die Mitgliederversammlung der PNO am 7. April in Hannover sowohl den Vorstand als auch den Beirat für die nächste Amtsperiode von drei Jahren gewählt bzw. Amt bestätigt. [mehr ...](#)



Weidmüller: 640,3 Mio. € Umsatz in 2013 und Übernahmeangebot für R. Stahl



In seinem abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 640,3 Mio. € und wuchs damit um rund 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit wuchs der Elektrotechnikspezialist im vierten Jahr in Folge über dem vom ZVEI ermittelten Branchenschnitt (2013: -2,1 %). „Das gute Ergebnis konnten wir dank Produktinnovationen und unserer Fokussierung auf wachsende Märkte errei-

chen“, so der Weidmüller-Vorstandsvorsitzende Dr. Peter Köhler (Bild). Prognosen für 2014 gestalten sich in seinen Augen jedoch schwierig. [mehr ...](#)

Außerdem hat Weidmüller am 10. April angekündigt, sämtliche Aktien der R. Stahl AG erwerben zu wollen. Die Entscheidung sei auf Basis entsprechender Gremienbeschlüsse getroffen worden. Das Übernahmeangebot wird einen Angebotspreis in Höhe von 47,50 € je Aktie der R. Stahl AG vorsehen. [mehr ...](#)



ZVEI: Elektrische Automatisierungstechnik wächst 2014 um mehr als 2 %

Nachdem die deutsche Automatisierungsindustrie 2013 um 0,3 % rückläufig war, rechnet der ZVEI-Fachverband Automation für 2014 wieder mit einem leichten Wachstum. Den Optimismus nährt der gewachsene Auftragseingang im 4. Quartal 2013.

„Die gesamte Elektroindustrie erwartet 2014 etwa 2 % Wachstum. Von der Automation glauben wir, dass sie noch eine Schippe drauflegen kann“, gab sich Dr.-Ing. Gunther Kegel, Vorstandsvorsitzender des ZVEI-Fachverbands Automation, opti-

mistisch. Die eher schwachen Auftrags-eingänge des zweiten Halbjahrs 2012 hatten zu einer Delle in den ersten Quartalen 2013 geführt. Der Umsatz mit elektrischer Automatisierungstechnik ist im gesamten Jahr 2013 um 0,3 % auf 47,5 Mrd. € zurückgegangen. [mehr ...](#)

Veränderungen 2013 gg. Vorjahr in %	
Umsatz	-0,3% 47,5 Mrd. €
Produktion*	-1,2% 38,6 Mrd. €
Auftragseingang	+1,4%
Export	33,1 Mrd. € 2,2%
Import	17,7 Mrd. € 3,8%
Beschäftigte	250.000 Ende Dezember 2013

B&R wächst 2013 um 11 % auf 475 Mio. €

Anlässlich der Hannover Messe gab Geschäftsführer Hans Wimmer (Bild) die endgültigen Geschäftszahlen für 2013 bekannt: Der Umsatz wurde um 11 % auf 475 Mio. € gesteigert. Als Gründe für den stetigen Erfolg des Unternehmens gab er unter anderem die anhaltend hohe Innovationskraft und die Ausdehnung der Einsatzmöglichkeiten der eigenen Produkte an. „Unser Portfolio entspricht perfekt den Anforderungen der Fabrik der Zukunft, die auf

modularen und vernetzten Maschinen basiert“, sagte er. Den Großteil des Umsatzes erzielt das Unternehmen mit Steuerungssystemen, Antrieben und Industrie-PC. Die installierte Basis der Steuerungssysteme belief sich bis Ende 2013 bereits auf 1,5 Millionen. [mehr ...](#)





WinCC OA User Days 2014

Erfahren Sie vom 15. - 16. Mai 2014 in Lyon die Neuigkeiten rund um SIMATIC WinCC Open Architecture

> Anmeldung



Umfrage zu Industrie 4.0: „OpinioScope! Das Automatisierungsbarometer“ für Hersteller, Maschinen-/Anlagenbauer und Anwender »Jetzt teilnehmen!

VDE
VERLAG

Embex und M&M Software schließen Kooperationsvereinbarung

Die Embex GmbH, Experte für die Entwicklung von Embedded-Systemen, und das Softwareentwicklungs- und Beratungshaus M&M Software haben eine Kooperationspartnerschaft geschlossen. Von dieser Kooperation sollen vor allem Unternehmen aus der Prozess-, Industrie- und Gebäudeautomation, Energietechnik, Logistik und Labortechnik profitieren.

Im Mittelpunkt dieser Kooperation steht die Komplettierung der Leistungsangebote beider Firmen. Die Firma Embex ergänzt mit ihrem Angebot von kundenspezifischer Hard- und Firmware für Embedded-Systeme das Angebot der M&M Software GmbH im Segment industrielle und technische Softwarelösungen – und umgekehrt.

➔ [mehr ...](#)

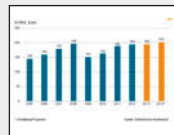
VDMA bestätigt Wachstumsprognose von 3 % in 2014

„Trotz aller politischer Unsicherheiten bestätigen wir unsere Wachstumsprognose für 2014 von plus 3 %“, erklärte VDMA-Präsident Dr. Reinhold Festge auf einer Pressekonferenz des Verbands anlässlich der Hannover Messe 2014.

Die Produktion in Deutschland stieg im Januar 2014 um 5,6 % im Vorjahresvergleich. Das ist laut Dr. R. Festge an sich ein guter Start. „Den

brauchen wir aber auch, denn unsere Produktionskapazitäten waren im Schnitt mit 84,4 % nicht gut ausgelastet.“ Trotzdem liegt die Zahl der Beschäftigten unverändert bei 993 000 Personen. „Wir brauchen also positive Wachstumsraten für die deutsche Produktion in den kommenden Monaten“, betonte der VDMA-Präsident.

➔ [mehr ...](#)



IFM kooperiert mit SAP

Die IFM Electronic GmbH und SAP schließen einen Original Equipment Manufacturer (OEM)-Vertrag. Im Rahmen dessen verbindet IFM mit dem „Connectivity Port“ die Datenwelt in der Automation mit den SAP-Systemen. Der Vertragsabschluss wurde auf der Hannover Messe bekannt gegeben.

„Wir schätzen, dass jährlich eine Million Maschinen weltweit ausgeliefert werden, bei denen eine Anbin-

dung an SAP-Systeme zu deutlichen Effizienzsteigerungen führen würde“, so Dr. Thomas May, Mitglied des IFM-Vorstands. Die Möglichkeiten der Anbindung seien vielfältig, die Kosten jedoch bislang hoch.

IFM möchte nun einen einfachen Weg bieten, Daten aus der Maschine bis hin zu Bildverarbeitungsinformationen ohne großen Installationsaufwand aufzunehmen und an die Lösungen von SAP weiterzugeben. Dies ermöglicht nun die Software Connectivity Port.

➔ [mehr ...](#)

Schmunzelkasten



„Neuerdings gehe ich von Haus zu Haus und verkaufe Alarmanlagen. Ich bin ziemlich gut darin: Wenn niemand daheim ist, lege ich einfach eine Broschüre auf den Küchentisch.“

SAG wird mit Hermes Award ausgezeichnet

Im Rahmen der Eröffnungsfeier der Hannover Messe wurde die SAG GmbH mit dem Hermes Award für sein Produkt „iNES“ ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um ein intelligentes Verteilnetzmanagement, mit dem ein konventionelles Niederspannungsnetz schrittweise zu einem Smart Grid umgerüstet werden kann. Überreicht wurde der Award von Prof. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, und Prof. Wolfgang Wahlster, Vorsit-

zender der Geschäftsführung des DFKI (rechts und links im Bild).



Bild: Deutsche Messe

Neben dem Gewinner SAG GmbH, Langen, waren folgende Unternehmen nominiert: Bürkert Werke, Ingelfingen, KHS GmbH, Dortmund, Phoenix Contact, Blomberg, und Sensitec GmbH, Lahnau.

➔ [mehr ...](#)



In Bild und Ton:



Der Roboter Titan in Hannover

Zu den Publikumsmagneten in Hannover zählte der Roboter „Titan“, der die Besucher durch das Siemens Future Forum „führte“.

➔ [mehr ...](#)

ETG präsentiert Neuauflage des Industrial-Ethernet-Systemvergleichs

Das Industrial-Ethernet-System ist das zentrale Element einer modernen Steuerungsarchitektur und hat große Bedeutung bezüglich Leistung und Kosten der Anlage. Bei seiner Auswahl sind neben technischen auch strategische Eigenschaften zu berücksichtigen. Die Ethercat Technology Group (ETG) gibt in einer eigens initiierten Vergleichsstudie einen Überblick. Pünktlich zur Hannover Messe 2014 wurde nun

die überarbeitete Version veröffentlicht. Verglichen werden hierin Profinet, Ethernet/IP, CC-Link IE, Sercos III, Ethernet Powerlink, Modbus/TCP sowie Ethercat.

„Ziel der Studie ist es, fundierte Entscheidungen auf Basis sorgfältig recherchierter Informationen zu ermöglichen. Das Feedback zur Vorgängerversion war sehr positiv und mit der Aktualisierung sind nun auch die neuesten Entwicklungen berücksichtigt“, sagte Martin Rostan, Autor des Dokuments und Executive Director der ETG.

➔ [mehr ...](#)

VDE stellt Trendreport und Normungs-Roadmap Smart City vor

Auf der Hannover Messe stellte Alf Henryk Wulf (links im Bild), stellvertretender VDE-Präsident und Vorstandsvorsitzender der Alstom Deutschland AG, die Ergebnisse des aktuellen VDE-Trendreports vor. Anschließend erläuterte Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreuzel (rechts im Bild), Leiter des Innovationskreises im VDE sowie des Konzernprogramms Smart Grids der ABB AG, die vom VDE aufgestellten zehn Thesen zur Entwicklung von Smart Cities.

Eine wichtige Botschaft des VDE-Trendreports 2014 ist, dass Deutsch-

land dank seiner guten Technologieposition in der Elektro- und Informationstechnik seinen wirtschaftlichen Erfolgskurs fortsetzen kann. Zu seinem technologischen Vorsprung verhelfen Deutschland das hohe Ausbildungsniveau, das Systemdenken der Ingenieure und die gute Vernetzung von Unternehmen und Hochschulen. „Das ist die Basis unseres Wohlstands und unserer Zukunft“, so A. H. Wulf.

➔ [mehr ...](#)



Der Industrie 4.0 auf der Spur ...

Die Eaton-Strategien hin zu Industrie 4.0

Industrie 4.0 ist ein von Deutschland geprägter Begriff. Wie schätzt ein amerikanisch notiertes Unternehmen mit deutschen Entwicklungswurzeln im Automatisierungsgeschäft dieses Thema ein? openautomation befragte dazu Richard Boulter (Bild), Senior Vice President der Industrial Control Division EMEA bei Eaton.

Als Kernziel von Industrie 4.0 nennt R. Boulter, Intelligenz in alle Ebenen zu bringen und damit maximale Durchgängigkeit und Datentransparenz zu erreichen. Hierfür stellt aus seiner Sicht die aus Bonn stammende „SmartWire-DT“-Techno-

logie die Basis dar. So bringt sie die Kommunikation und dezentrale Intelligenz in jede angeschlossene Komponente und gibt deren Daten wiederum an die übergeordnete Steuerung oder bis hinauf in ein ERP-System weiter. „Mit ‚SmartWire-DT‘ lassen sich die Daten jedes einzelnen Tasters, Schalters und jeder aktiven Komponente einfach bis zur Leitebene oder in die Cloud transferieren“, so R. Boulter. [➔ mehr ...](#)



Definition beschreiben wir die Potenziale der Industrie 4.0 und den Weg ins vierte industrielle Zeitalter. Denn nur wenn wir ein konsistentes Zukunftsszenario für den Stand der In-

dustrie 4.0 in zehn Jahren beschreiben, können wir Wege zur Industrie 4.0 aufzeigen und damit schon heute seine Komponenten entwickeln.“

[➔ mehr ...](#)

Fraunhofer IOSB: Big Data handelbar machen

Industrielle Anlagen müssen funktionieren. Produktionsstopps und Ausfälle sind aufwendig zu beheben und teuer.



Unternehmen sammeln deshalb Daten, um zu wissen, wie es ihren Anlagen geht. Auf der Hannover Messe zeigte das Fraunhofer-Institut für Optik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB Verfahren, die diese großen Datenmengen analysieren und Betreiber frühzeitig warnen, wenn Probleme drohen. Die Anlagen können dadurch zuverlässiger laufen und Energie sparen.

„Heute nutzen die Betreiber lediglich 7 % der Daten, um ihre Anlagen zu warten und vor Ausfällen zu schützen“,

weiß Dr. O. Sauer. Der Forscher stellte auf der Hannover Messe Digital Factory zusammen mit seinen Kollegen aus Karlsruhe und Lemgo Verfahren vor, die dieses brachliegende Potenzial heben. Die Systeme des IOSB sind in der Lage, die gewonnenen Daten so aufzubereiten, dass die Verfügbarkeit der Anlagen steigt und sich der Energieverbrauch reduziert. [➔ mehr ...](#)

Plattform Industrie 4.0: Vordringliche Forschungsthemen definiert

Der Begriff „Industrie 4.0“ wird vielfältig interpretiert und nicht immer richtig verstanden und gebraucht. Deshalb definiert der Wissenschaftliche Beirat diesen in 17 zur Hannover Messe vorgelegten Thesen. Ein Whitepaper der Plattform Industrie 4.0 zeigt darauf aufbauend die Bedeutung der Industrie 4.0 für den Innovationsstandort Deutsch-

land auf und arbeitet die vordringlichen Forschungsthemen heraus.

„Mit den 17 Thesen wollen wir eine Fokussierung des Begriffs Industrie 4.0 bewirken“, sagte Reiner Anderl, Professor an der TU Darmstadt, Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats und Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften. „Ausgehend von einer klaren

Industrie 4.0 auf openautomation.de

Auf unserer Website openautomation.de haben wir für Sie eine eigene Rubrik „Industrie 4.0“ eingerichtet. Hier finden Sie gebündelt Beiträge, Kurzmeldungen, Links und Videos zum Thema.

Harting präsentiert Premieren in Hannover

Beflügelt von einem über 20%igen Umsatzwachstum im ersten Halbjahr präsentierte Harting in Hannover neben Details rund um seine Smart Factory aktuelle Neuentwicklungen, darunter auch als Weltpremiere die unmanaged „Ha-Vis eCon“-Ethernet-Switche.



„Hohe Effizienz und Performance, einfache und schnelle Inbetriebnahme – diese Anforderungen erfüllen unsere neuen Switche“, sagte Dimitrios Charisiadis, Director ICPN Harting Electric. Für den Einsatz im rauen Industrieumfeld optimiert und entwickelt, ermöglichen die unmanaged Ethernet-Switche eine flexible Erweiterung vorhandener Netz-

werk-Infrastrukturen und gleichermaßen den Aufbau neuer Industriernetzwerke. Nach Herstellerangaben zeichnet die einfache und schnelle Inbetriebnahme diese effizienten Plug-and-play-Switche aus.

Eine Weltpremiere gab es auch bei den Hand-Steckverbindern zu feiern: Diese gibt es nun auch mit RFID-Transpondern. Somit ist ab sofort eine einfache Identifizierung von spezifischen Daten der Steckverbinderlösung bis hin zur Bestellmöglichkeit von Ersatzteilen schnell und zuverlässig möglich.

[➔ mehr ...](#)

MSF Vathauer präsentiert Energy Recovery System in Hannover

Die MSF Vathauer-Antriebstechnik präsentierte im Rahmen der Hannover Messe eine Neuheit im Bereich der Energierückgewinnung: Das Energy-Recovery-System (ERS) für verkettete Förder-, Intralogistik- und Sortieranlagen.

„Beim Betrieb elektrischer Anlagen entsteht generatorische Energie, wenn der betriebene Motor schneller läuft als sein treibendes Netz. Bislang war eine direkte Nutzung der zurückfließenden Energie ohne Verluste nicht möglich“, so Geschäftsführer Marc Vathauer. Dabei liege die Innovation des Systems darin, dass die zurückgewon-

nene elektrische Energie durch das Energy Recovery System direkt und ohne Zwischenspeicherung der Anlage wieder zur Verfügung gestellt wird. „Durch den Einsatz neuester Technologien werden sehr hohe Wirkungsgrade erreicht. Das Energy Recovery System wird zusätzlich für die Energieoptimierung von Altanlagen eingesetzt, um über den Grundgedanken vorhandener EU-Richtlinienverordnungen für Elektromotoren hinauszugehen“, erklärte er weiter.

[➔ mehr ...](#)

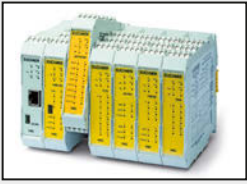


Ihr Kind wüsste es ...

In einem Hafen hatten vier Schiffe festgemacht. Am Mittag des 2. Januar 1953 verließen sie gleichzeitig den Hafen. Das erste Schiff kehrte alle vier Wochen in diesen Hafen zurück, das zweite Schiff alle acht, das dritte alle zwölf und das vierte alle 16 Wochen. Wann trafen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen?

Lösung: Nach 48 Wochen.

Euchner erweitert Sortiment um sichere Kleinsteuerung



Die sichere Kleinsteuerung MSC stellt ein universelles, frei programmierbares und modular erweiterbares Sicherheitssystem für die Absicherung von Maschinen und Anlagen dar. Es ist für nahezu alle sicherheitstechnischen Aufgaben geeignet und kann eine Vielzahl an sicherheitstechnischen Geräten überwachen. Bereits mit dem Basismodul lassen sich Anwendungen mit bis

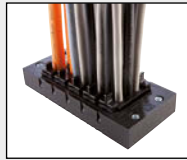
zu acht Eingängen und zwei Ausgängen realisieren. Darüber hinaus kann die sichere Kleinsteuerung mit mehreren unterschiedlichen Eingangs- und Ausgangsmodulen erweitert werden. Dies ermöglicht dem Nutzer, seine MSC individuell zusammenzustellen. Auch für den Anschluss an unterschiedliche Feldbusse wird ein breites Programm verschiedener Module angeboten. Die Programmierung geschieht über einen PC mittels der Software „Euchner Safety Designer“.

➔ [mehr ...](#)

Mehrfachkabeleinführung mit Geleinsatz

Lapp präsentierte auf der Hannover Messe ein neues Modell seiner Mehrfachkabeldurchführungen, die Skintop Cube Multi. Die neue Mehrfachkabeleinführung erreicht eine besonders hohe Packungsdichte sowie optimale Zugentlastung am gesamten Leitungsbündel. Zusätzlich ermöglicht sie eine sichere Montage. Erreicht werden diese Vorteile durch den Einsatz eines hochfesten Gels, wie es bisher aus Sportgeräten oder der Medizintechnik bekannt ist. „Interessante Beispiele, wie solche

Gels bisher eingesetzt wurden, sind Gelpolster in Fahrradsätteln oder Einlegesohlen“, erklärt Produktmanagerin Cornelia Kuntzer. Die Leitung wird einfach durch die Gelmembran geschoben. Die Haftreibung zwischen Gel und Leitung sorgt für einen sicheren Halt und dichtet zudem zuverlässig ab.



➔ [mehr ...](#)

Ultrakompakte Multiprotokoll-Ethernet-Block-IO

Turck präsentiert ultrakompakte, digitale Block-IO-Module der neuen TBEN-S(Small)-Familie. Die vollvergrossenen IP67-Module sind 32 mm breit sowie 144 mm hoch und ermöglichen die Montage direkt auf der Maschine. Mit ihrem erweiterten Temperaturbereich von -40 °C bis 70 °C sind sie vielseitig einsetzbar. Trotz der kompakten Bau-

form lässt sich jedes TBEN-S-Modul ohne zusätzliche Gateways in jedem der drei Ethernet-Systeme Profinet, Modbus TCP oder Ethernet/IP betreiben. Dank der auch in dieser Serie eingesetzten Turck-Multiprotokoll-Technologie erkennen die Geräte das jeweils eingesetzte Protokoll durch „Mithören“ des Kommunikationsverkehrs während der Hochlaufphase automatisch. Ein integrierter Switch ermöglicht auch den Einsatz der Geräte in Linientopologie.

➔ [mehr ...](#)

Intelligente Gateway-Lösungen für das Internet der Dinge

Intel präsentiert in Hannover die neue Familie der Intel-Gateway-Solutions für das Internet der Dinge (IoT). Die intelligenten Lösungen mit Intel-Quark-SoC-X1000- und Intel-Atom-E3800-Prozessoren sind ab sofort verfügbar. Intel-Core- und Intel-Xeon-basierte Gateways werden folgen.

Die Gateway-Lösungen enthalten nützliche Software, damit Unterneh-



men Services für das Internet der Dinge möglichst schnell entwickeln und bereitstellen können. Hierzu zählen beispielsweise McAfee-Embedded-Control und die Wind-River-Intelligent-Device-Plattform XT mit integrierten Sicherheitsfunktionen. Die Intel-Gateway-Lösungen vernetzen vorhandene Systeme miteinander und mit der Cloud.

➔ [mehr ...](#)

M23-Hybridsteckverbinder für die Signal-, Daten- und Leistungsübertragung

Der neue Rundsteckverbinder M23 Hybrid von Phoenix Contact überträgt Signale, Daten und Leistung gleichzeitig in nur einem Steckverbinder. Der Steckverbinder ist für Ströme bis 30 A und Spannungen bis DC 850 V beziehungsweise AC 630 V ausgelegt. Das Steckgesicht beinhaltet neben dem mittig platzierten PE-Schutzleiter vier Leistungskontakte sowie vier Signalkontakte. Die vier weiteren Datenkontakte mit einem

Durchmesser von je 0,8 mm sind für die sichere Datenübertragung nach CAT 5 ausgelegt und können nach Bedarf gegen vier Signalkontakte mit je 1 mm Durchmesser getauscht werden. Somit stehen je nach Anwendungsfall bis zu acht Signalkontakte zur Verfügung.



➔ [mehr ...](#)

Sicherheits-SPS wächst mit ihren Aufgaben

Mosaic ist eine modulare, konfigurierbare Sicherheits-SPS von SSP für den Schutz von Maschinen oder Anlagen. Mit ihr lassen sich mehrere Sicherheitsbauteile, wie Sicherheitslichtgitter, Laserscanner, berührungslose Sicherheitssensoren, mechanische Schalter, Fußmatten und Not-Aus-Schalter, durch die Verwendung von einem einzigen flexiblen Bauteil in einer Bauform von



22,5 mm überwachen. Je nach Komplexität der Sicherheitsanforderung kann das System aus einem Hauptgerät (Modul Master M1) bestehen oder, bei maximaler Konfiguration, aus dem Hauptgerät und 14 Erweiterungen (insgesamt 128 Ausgänge, 16 Sicherheitsausgänge, 16 Rückführ- oder Rest-Eingänge sowie 32 Meldestatus-Ausgänge).

➔ [mehr ...](#)

Flexibles Scada-System für die Windenergie

Bei „Wind Power Scada“ (WPS) handelt es sich um die neueste Systemlösung von Bachmann. Sie baut auf den Funktionen des Bachmann-Steuerungssoftware-Pakets „Wind Turbine Template“ (WTT) auf, das die wichtigsten Strukturen, Komponenten und Funktionen der Betriebsführungssteuerung einer Windenergieanlage beinhaltet. WPS basiert auf



Atvise Scada, einem vielfach im Feld erprobten Produkt der Firma Certec, einem Bachmann-Tochterunternehmen. Es basiert auf einer Visualisierung in reinster Webtechnik: Beliebige Visualisierungsgeräte, wie Smartphones, Tablet-PC ebenso wie PC und leistungsstarke Bedienterminals, können gleichzeitig angekoppelt werden. Mit WPS ist für jede Bedienebene, von der Leitzentrale über das Park-Management bis hin zur Einzelanlage, die Basis für eine gute Lösung geschaffen.

➔ [mehr ...](#)

Impressum

Verlag: VDE VERLAG GMBH, Goethering 58, 63067 Offenbach, www.vde-verlag.de
Sitz: Berlin, Handelsregister: AG Berlin-Charlottenburg, HRB 71613, GF: Margret Schneider, Dr.-Ing. Stefan Schlegel,
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröppel
Redaktion: Dipl.-Ing. Ronald Heinze (Chefredakteur), Dipl.-Ing. Inge Hübner, openautomation@vde-verlag.de
Anzeigen: Ronny Schumann (Anzeigenleiter), anzeigen@vde-verlag.de